



Museumspädagogisches Angebot

„Gestern. Heute. Morgen? Fotografien zum Strukturwandel in der Großregion“

Für Schulklassen haben wir folgende Angebote:

1) Ausstellungsbesuch (ohne Führung)

Preis: 2 Euro pro Schüler, zwei Begleitpersonen frei

2) Ausstellungsbesuch mit Führung – Dauer: 60-90 Minuten

Preis: 3 Euro pro Schüler, zwei Begleitpersonen frei

3) Ausstellungsbesuch mit Führung und Workshop – Dauer: 90-120 Minuten

Preis: 4 Euro pro Schüler, zwei Begleitpersonen frei

Termine für Führungen und Workshops:

Mittwoch bis Freitag; 13. Juli bis 22. Juli und 7. September bis 7. Oktober, ab sofort buchbar

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Fotografie, Architektur und Gesellschaftswandel auseinanderzusetzen. Es können Fragen erörtert werden wie:

- Was ist Dokumentarfotografie?
- Was macht ein gelungenes Foto aus?
- Welche Rolle spielen dabei Aspekte wie Perspektive, Ausschnitt, Spannung und Harmonie?
- Was ist der Goldene Schnitt und wie funktioniert er?
- Was bedeutet Strukturwandel?

Vorschläge für Workshops

Ab 2. Klasse

Workshop: „Traumberuf“

In der Fotoserie „Jobs of tomorrow“ werden verschiedene Berufe fotografisch dokumentiert. Wir betrachten schwerpunktmäßig die Serien und stellen uns die Frage nach dem eigenen Traumberuf. Was möchten wir in der Zukunft sein, wie möchten wir arbeiten und wie würde die jeweilige Berufsbekleidung dazu aussehen?

Ab 6. Klasse

Workshop: „Best Shot“/„Creative Shot“

Nach dem Besuch der Ausstellung befassen wir uns frei mit dem Thema Fotografie und stellen uns die Frage, wie ein Bild besonders spannend und kreativ gestaltet werden kann. Wir arbeiten in Teams und gestalten jeweils ein Foto, bei dem wir auf Aspekte wie Hintergrund, Bildausschnitt, Pose etc. achten. Bitte beachten: Die Schüler sollten ihr eigenes Handy als Kamera nutzen.

Ab 8. Klasse

Workshop: „Fluchtpunkt und Perspektive“

Anhand der in der Ausstellung präsentierten Fotoserien betrachten wir das Thema Komposition und stellen Übungen zu Perspektiv-Fluchtlinien an. Dabei konzentrieren wir uns vorrangig auf die Architektur-Serien. Im Anschluss ist das Erstellen von Architekturzeichnungen mit Hilfe von Fluchtpunkten möglich.

Ab 8. Klasse

Workshop: „Dokumentarfotografie“

Im Rahmen des Ausstellungsbesuches klären wir den Begriff Dokumentarfotografie und untersuchen anhand der ausgestellten Beispiele, was eine dokumentarische Fotoserie ausmacht und wie Fotografen Geschichten mithilfe von gezielt ausgewählten Bildern erstellen.

Für Fragen rund um unser Angebot wenden Sie sich bitte an:

Denise Kamm, museumspädagogische Mitarbeiterin

denisekamm@pirmasens.de Telefon: 06331 / 23927-12